Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 4

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

erwähnt, wo mit grossem Geschick reizvolle Einzelheiten mustergültiger Art geschaffen wurden, die Nachahmung verdienen. Die alles beherrschende Autostrasse verlangt auch neben der Fahrbahn grösste Aufmerksamkeit und sorgfältigste Eingliederung ins nähere und weitere Landschaftsbild, wie sie im Buche als beherzigenswerte Lösungen empfohlen werden. *Erwin Stirnemann,* Ing., Zürich

Erdgas und Erdöl in der Schweiz. Von *Joseph Kopp.* 60 S. mit vier Plänen, Profilen und Photographien. Luzern 1955, Verlag Räber & Cie. Preis kart. Fr. 5.80.

Die Ausführungen Dr. Kopps beginnen mit einer kurzen, allgemein verständichen Zusammenfassung über die Entstehung, Gewinnung und Verwertung von Erdgas. Es folgt eine Besprechung der im Gebiet des nördlichen und südlichen Alpenrandes der Schweiz an der Oberfläche, in Stollen, Tunneln und einigen Bohrungen bekannt gewordenen Erdgas- und Erdölanzeichen. In diesen Besprechungen wird auch die im Mittelland gelegene Bohrung Altishofen eingeschlossen.

Die Kapitel V bis VII referieren über die Stellungnahme verschiedener Oelgeologen zu den Erdöl- und Erdgasmöglichkeiten der Schweiz, die Stellungnahme von Bund und Kantonen zur Erdölfrage in rechtlicher und politischer Hinsicht und die Interessenahme ausländischer Erdölgesellschaften an der Erdöl- und Erdgaserschliessung in unserm Lande. In Kapitel VIII werden Vorschläge für Aufschlussarbeiten in gewissen Gebieten unterbreitet und im Schlusskapitel das eine und andere über Verwertungsmöglichkeiten von Erdgas mitgeteilt.

Zweifellos vermittelt das Büchlein von Dr. Kopp interessante Einblicke in verschiedene, mit der Erschliessung und Verwertung von Erdöl- und insbesondere Erdgasvorkommen zusammenhängende Probleme. Zudem hat sich Dr. Kopp, wie dies in seinem Vorwort erwähnt wird, seit 20 Jahren mit den in der Schweiz gegebenen ölgeologischen Voraussetzungen befasst, die er deshalb auch gut kennt. Er hat sich den Möglichkeiten des Molassebeckens gegenüber stets positiv eingestellt, eine Einstellung, die heute von den meisten Fachleuten geteilt und durch die im süddeutschen Teil dieses Beckens erzielten Resultate gestützt wird. Für die sachverständige Beurteilung der mit Erdöl- und Erdgasmöglichkeiten eines noch unerschlossenen Gebietes zusammenhängenden Probleme ist es aber von grösster Wichtigkeit, dass der Beurteiler verschiedene und möglichst verschiedenartige Produktionsgebiete aus eigener, praktischer Erfahrung gründlich kennt. Gewisse Ausführungen in Dr. Kopps zahlreichen Veröffentlichungen verraten immer wieder, dass ihm diese praktische Erfahrung weitgehend fehlt. Zudem muss man in seinen Publikationen einen gewissen Mangel an Objektivität feststellen, ein Vorwurf, der auch diesem Büchlein nicht zu ersparen ist.

Dr. *H. M. Schuppli,* Zürich

Tabellen zur Bemessung von Eisenbeton-Rechteckquerschnitten mit Torstahl-Armierung. Von der *AG. der von Moos'schen Eisenwerke Luzern.* Ringmappe mit 34 Blättern. Luzern 1955, Selbstverlag.

Die von Moos'schen Eisenwerke geben eine erweiterte und überarbeitete, erstklassig gedruckte Neuausgabe ihrer vor mehreren Jahren erstmals erschienenen Eisenbeton-Bemessungstafeln heraus. Als Neuerung hervorzuheben ist: Berücksichtigung des Normen-Entwurfes Nr. 162 von 1951; Tabellen für Biegung mit Axialkraft grosser Exzentrizität; Darstellungen über die Abhängigkeit der zulässigen Betonrandspannungen von der Ausnutzung der Eisenspannungen auf Grund des S. I. A.-Normenentwurfes; und last but not least die Heftung der Blätter in einem Ringbuch, wodurch das Tabellenwerk stets ergänzt und dem neuesten Stand der Vorschriften und Erkenntnisse angepasst werden kann.

Mit dieser Veröffentlichung haben die von Moos'schen Eisenwerke der Kette ihrer für den Ingenieur so zweckmässigen und wertvollen Schriften ein weiteres Glied angefügt.

Es ist interessant, festzustellen, dass nicht schon viel mehr Firmen diese Art «Reklame» betreiben, die dadurch, dass jeder Ingenieur diese Veröffentlichungen gerne in seinem Bücherschrank aufbewahrt, sicher viel wirkungsvoller ist als die Flut der täglich per Post eintreffenden, einem engbegrenzten Selbstzweck dienenden und daher in den Papierkorb wandernden üblichen Prospektblätter.

Dipl. Ing. *G. Everts,* Erlenbach ZH

Comparative Bridge Designs. By *James G. Clark.* 211 p. with 74 fig. Cleveland 17, The James F. Lincoln Arc Welding Foundation. Price 2 $.

Die James F. Lincoln Arc Welding Foundation sucht u. a. die Entwicklung der Schweisstechnik im Stahlbau auch dadurch zu fördern, dass sie Wettbewerbe zur Erlangung neuartiger Projekte von geschweissten Stahlbauten durchführt. Der dritte dieser Wettbewerbe, «Welded Bridges for Steel Conservation» (1952), verlangte die Ausführung eines Parallelentwurfes in geschweisster Bauweise zu einer schon ausgeführten oder erst entworfenen genieteten Brücke in Stahl, mit dem Ziel, eine wesentliche Stahlersparnis durch die Schweissung nachzuweisen; die Ergebnisse dieses Wettbewerbs sind in diesem Buche dargestellt. Wenn auch nicht alle eingegangenen Entwürfe als ausführungsreif bezeichnet werden können und wenn auch ferner ein Vergleich der Konstruktionsgewichte allein die Frage der Wirtschaftlichkeit nicht abschliessend entscheidet, so hat doch auch dieser Wettbewerb wieder eine Reihe von Anregungen für die weitere Entwicklung der Schweisstechnik im Stahlbrückenbau ergeben. Prof. Dr. *F. Stüssi,* ETH, Zürich

Handbuch für Sprengarbeiten, Ergänzung Nr. 3. Herausgegeben von *Atlas Diesel,* Stockholm, und *Sandvikens Jernverks AB,* Sandviken. 134 S. Format 17,5×25 cm. Zu beziehen bei Notz & Co., Biel 1. Preis 14 Fr.

Die vorliegende Lieferung des wertvollen Handbuches (vgl. Besprechungen in SBZ 1954, S. 77, und 1955, S. 189) enthält: *U. Langefors:* Berechnung von Ladungen beim Strassenabbau; *J. Munck:* Ortsfeste Kompressoranlagen; *W. Tenland & I. Thomaens:* Gesteinbohrer mit Hartmetallschneiden für Schlagbohren.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Unsere Tschechoslowakische Sektion hat, wenn auch nicht durch persönliche Anwesenheit am Feste, so doch durch die Lektüre der Festschriften an der Hundertjahrfeier der ETH teilgenommen. Am 23. Nov. 1955 hörte sie einen Vortrag von Prof. M. Ros. Die regelmässigen Zusammenkünfte finden am ersten Mittwoch im Monat von 19.00 h bis 21.00 h im Café «Slavia» in Praha I, Národni 1, statt.

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Normen des S. I. A. Folgende Normen sind am 1. Januar 1956 in endgültiger Fassung im Druck erschienen und können beim Generalsekretariat des S. I. A., Postfach Zürich 22, bestellt werden: Nr. 160, Normen für die Belastungsannahmen der Bauten; und Nr. 162, Normen für die Berechnung und Ausführung der Beton- und Eisenbetonbauten. Die Norm 160 kann auch in französischer Sprache bezogen werden; die französische Ausgabe der Norm 162 ist in Vorbereitung und wird bis Ende Februar ebenfalls erhältlich sein. Wir erinnern daran, dass die Holznormen Nr. 163 und 164 schon vor längerer Zeit in endgültiger Fassung erschienen sind. Zur Zeit wird nun noch die Norm 161 betreffend die Stahlbauten fertiggestellt. Das Generalsekretariat des S. I. A.

WETTBEWERBE

Sekundar- und Primarschulhaus Buchlernstrasse, Zürich-Altstetten. Allgemeiner Wettbewerb. Zugelassen sind die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit 1. Febr. 1954 niedergelassenen Architekten. Aus dem Raumprogramm: Sekundarschule mit 18 Klassenzimmern, Spezialräumen, Singsaal und Schulküche, Primarschule mit sechs Klassenzimmern und Nebenräumen, zwei Turnhallen mit Umkleideräumen, ein Doppelkindergarten und Anlagen im Freien. Architekten im Preisgericht: A. H. Steiner, Stadtbaumeister, Zürich, K. Egender, Zürich, E. Schindler, Zürich, Prof. Jean Tschumi, Lausanne. Ersatzmänner: O. Bitterli und A. Wasserfallen, Zürich. Anforderungen: Modell und Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Perspektive und Berechnungen des Kubikinhaltes und der bebauten Fläche. Abgabetermin 2. Mai 1956. Anfragetermin 11. Februar 1956. Unterlagen können gegen Bezahlung von 30 Franken beim Hochbauamt der Stadt Zürich bezogen werden.

Wettbewerb für die neue Kirche St. Nicolas de Flüe der römisch-katholischen Kirchgemeinde Biel in Madretsch. Sechs Teilnehmer, Architekten im Preisgericht: A. Bordigoni, Genf, A. Cingria, Genf, und W. Studer, Solothurn.

1. Preis (3000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hermann Baur, Basel
2. Preis (1500 Fr.) Gebrüder Bernasconi, Biel
3. Preis (1300 Fr.) Louis Pizzera, Biel

3 Ankäufe zu je 600 Fr.: Bossart und Lanz, André Witschger, Matthey & Rosset.

Jeder Teilnehmer erhielt ausserdem eine feste Entschädigung von 300 Fr. Die Ausstellung der Entwürfe findet in der Salle Don Bosco à la Cure de Bienne, Faubourg du Jura 47, bis Sonntag, den 29. Januar statt. Oeffnungszeiten: täglich 10 bis 12 h und 14 bis 18 h.

Sitzmöbel-Wettbewerb der Wohnhilfe. Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum veranstaltet die Wohnhilfe einen Wettbewerb zur Schaffung eines neuen Sitzmöbels, das ein entspanntes Sitzen erlaubt, für die Lesestellung geeignet ist, Kopf und Armen bequem Halt bietet und hauptsächlich für Kleinwohnungen geeignet ist. Preissumme 5000 Fr. Preisgericht: Dr. E. Anderegg, Präsident der Wohnhilfe, St. Gallen; H. Fischli, Direktor der Kunstgewerbeschule, Zürich; W. Guhl, Innenarchitekt SWB VSI, Zürich; A. Milani, Geschäftsführer der Wohnhilfe, Zürich; Frau E. Schläpfer-Thöne, Innenarchitektin VSI, Zürich. Ersatz: V. Cohen, Werbeberater BSR, Zürich; R. Trüdinger, Innenarchitektin VSI, Zürich. Einsendetermin: 30. März 1956. (Wettbewerbsbedingungen sind gratis erhältlich bei der Wohnhilfe, Oberdorfstrasse 32, Zürich 1.)

Primarschulhaus in Landquart. Sechs eingeladene Architekten. Architekten im Preisgericht Dr. Th. Hartmann, Chur, A. Kellermüller, Winterthur und H. Lorenz, Kantonsbaumeister, Chur.

1. Preis (1500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Thomas Domenig, Chur
2. Preis (1000 Fr.) Arnold Thut, Klosters
3. Preis (700 Fr.) Gaudenz Domenig, Chur
4. Preis (300 Fr.) Joh. Roffler, Küblis

Ausserdem erhielten alle Projektverfasser eine feste Entschädigung von 500 Fr.

Die Pläne sind am Samstagnachmittag, 28. Januar, von 14 bis 17 h ausgestellt im Sekundarschulhaus Landquart.

ANKÜNDIGUNGEN

Einführungskurs für Atomenergie

Die Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne veranstaltet gemeinsam mit dem Institut de Physique de l'Université de Genève am 24. und 25. Febr. 1956 in der Aula der EPUL, 29, avenue de Cour, Lausanne, einen Einführungskurs mit folgendem Programm:

Freitag, 24. Februar

10.30 Einführung durch Prof. *M. A. Stucky,* Direktor der EPUL.
M. R. Mercier, Prof. EPUL:« Physique classique et physique nucléaire».
M. Ch. Haenny, Prof. EPUL: «Constitution du noyau-Réaction nucléaire».

14.15 *M. Ch. Haenny,* Prof. EPUL: «Fission-Radioactivité».
M. R. Extermann, Prof. Université de Genève: «Physique du réacteur nucléaire».
M. R. Extermann, Prof. Université de Genève: «Production d'énergie et d'isotopes».
M. R. Mercier, Prof. EPUL: «Certaines actions physiques des radiations».

Samstag, 25. Februar

9.00 *M. P. de Haller,* Direktor bei Gebr. Sulzer, Winterthur: «Theorie der Isotopentrennung».
W. M. Traupel, Prof. ETH, Zürich: «Wärmeübertragung im Reaktor».

14.00 *M. J. Lalive d'Epinay,* Ing. Brown Boveri & Cie., Baden: «Versuchsreaktoren».
M. W. Traupel, Prof. ETH Zürich: «Thermodynamische Kreisläufe».

Vom 20. bis 25. Febr. findet in den Räumen der EPUL eine Ausstellung von atomtechnischen Anlagen statt (Reaktormodelle, Cyclotron usw.). Der Einführungskurs kann als Vorbereitung für die schweiz. Ingenieurtagung für Kernenergie in Neuchâtel vom 5. bis 7. April (SBZ 1956, Nr. 3, S. 46) betrachtet werden. Anmeldungen an das Secrétariat de l'Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne, 29, avenue de Cour. Preise: für den ganzen Kurs 25 Fr. (Studierende 15 Fr.), für einen Tag 15 Fr. (10 Fr.).

27. Kongress der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz. Diese Veranstaltung findet vom 28. Mai bis 2. Juni 1956 in Washington D. C. statt. Das provisorische Programm kann auf der Redaktion eingesehen werden. Anmeldungen zur Teilnahme sollen bis zum 1. Febr. 1956 an Mr. Francis C. Browne, Chairman of Arrangements, AIPPI Congress of 1956, 1050 Munsey Building, Washington 4, D. C., USA gleichzeitig mit dem Kongressbeitrag von $ 10 eingesandt werden.

Die VDI-Tagung «Reibung und Schmierung» findet vom 20. bis 22. März 1956 in Darmstadt statt. Neben der Behandlung der physikalischen und chemischen Grundlagen der Schmierstoffe, Schmierstoffuntersuchungen, Beeinflussbarkeit von Drucküberragung und Reibung durch Zusätze stehen die praktischen Erfahrungen der Verwendung verschiedener Schmiermittel bei Gleit- und Wälzlagern, Zahnrädern und Kolben zur Erörterung. Anmeldungen an den Verein Deutscher Ingenieure, Fachgruppe Gestaltung, Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77/79.

Sonderausstellung über Instrumentierung, Automatisierung und Mechanisierung. Der Norwegische Technisch-Naturwissenschaftliche Forschungsausschuss und die Studiengesellschaft für die Norwegische Industrie veranstalten vom 9. bis 22. April 1956 in den Hallen des «Abelhaugen's» in Oslo die im Titel erwähnte Ausstellung, die Messinstrumente, Kontrollinstrumente, Regulierungsausrüstungen, Servomechanismen, elektronische Ausrüstungen, Laborapparate und optische Apparaturen umfasst. Anschliessend findet eine Studientagung statt.

Fortbildungskurs über aktuelle Probleme in der Wasserbeschaffung und Wasseraufbereitung. Die Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der ETH (EAWAG) veranstaltet anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens ihrer Beratungsstelle vom 24. bis 29. September 1956 einen solchen Kurs, an dem auch neuere Methoden der Behandlung häuslicher und industrieller Abwasser besprochen werden sollen. Nähere Angaben über das Programm usw. werden folgen.

Vorträge

28. Jan. (heute Samstag) ETH, 11.10 h im Audit. 3c, Hauptgebäude. Antrittsvorlesung von Dr. *H. Jäckli:* «Geologische Prozesse in Funktion der Zeit».

30. Jan. (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. 20.15 h in der Saffran: *John E. Hefti,* Imperial Chemical Industries Ltd., Zürich: «Kunststoffe, Entwicklung, Verwendung und Ausblick».

30. Jan. (Montag) Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Naturw. Institut der ETH, Sonneggstr. 5, Zürich. Dipl. Geol. *C. Schindler:* «Tektonische Geschichte der Glärnisch-Gruppe».

31. Jan. (Dienstag) Linth-Limmatverband. 16.15 h im Vortragssaal des EWZ-Hauses, Beatenplatz, Zürich: Dr. *Anton Ammann,* Direktor der Vorarlberger Illwerke AG., Bregenz: «Die Vorarlberger Illwerke und der Bau des Lünerseewerkes». (Für Mitglieder und eingeführte Gäste.)

31. Jan. (Dienstag) Naturforschende Gesellschaft Solothurn. 20 h im Saal zu «Wirthen». Direktor Dr. *E. M. Lang,* Zoolog. Garten, Basel: «Tiergartenprobleme».

31. Jan. (Dienstag) Gesellschaft arbeitnehmender Maschinen- und Elektroingenieure, Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zum Rüden. Diskussionsabend über «die Stellung des jungen Ingenieurs in der Arbeitsgemeinschaft und im öffentlichen Leben». Leitung Dr. iur. *W. Romang.* Referenten: Prof. Dr. *H. Weber,* Obering. *P. Leyvraz,* Dipl. Ing. *W. Sauser,* Dipl. Ing. *A. Brun,* Dipl. Ing. *R. Grossfeld.*

1. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h Zunfthaus zur Schmiden. Prof. *W. Furrer,* Vorstand der Forschungs- und Versuchsanstalt PTT, Bern: «Der heutige Stand der Raum- und Bauakustik».

1. Febr. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Union-Saal der Kunsthalle, Architekt *Bernhard Pfau,* Düsseldorf: «Glas im Bau».

3. Febr. (Freitag) STV, Sektion Bern. 20.15 h im Rest. Bürgerhaus. *R. Rohrer,* Biel: «Miniaturkugellager».

3 fébr. (Vendredi) Amicale Parisienne des anciens élèves EPF, Paris, 21 h Cabaret du Moulin Rouge, Place Blanche. Dîner, dès 22 h Attractions de Choix, Danse.

4. Febr. (Samstag) S. I. A. Sektion Bern. 19.30 h im Hotel Schweizerhof. Familienabend.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI